Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 22

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIX. Revue polytechnique No 22.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Bd XIX. ZÜRICH, den 28. Mai 1892. No 22.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert
Ia Portlandcement in höchster Festigkeit
(M 5662 cZ) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

J. Bleuler,
38 Bahnhofstrasse 38, ZÜRICH.
TAPETEN-LAGER
hervorragende deutsche, französische und englische Fabricate.
Musterkarten franco ins Haus.
Specialität: (6820)
Lieferungen für ganze Neubauten.

Aechter Holzcement, prima Qualität.
Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit. Vom cant. chemischen Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungsanstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist. (7222)
Ausführung von Holzcementdächern in allen Gegenden unter Garantie.
Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzcementbedachungen. **Carbolineum. Isolirplatten. Isolirpappe.**
Alleräusserste Concurrenzpreise.
Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz. **Geschäftsgründung 1869.**
J. TRABER, Chur.
Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.
Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kostenvoranschläge zu Diensten.
Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Schweizerische Nordostbahn.
Rechtsufrige Zürichseebahn.
Ausschreibung von eisernen Brücken.
Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Ueberbaues von 92 kleineren und grösseren Brücken der Rechtsufrigen Zürichseebahn im Gesammtgewichte von circa 2500 Tonnen wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.
Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35, eingesehen werden.
Angebote auf Uebernahme einzelner oder aller Objecte sind unter der Aufschrift **„Baueingabe Rechtsufrige Zürichseebahn"** bis spätestens 15. Juni d. J. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzusenden. (M7689Z)
Zürich, den 16. Mai 1892.
Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

(5603) Salpeterfreie
Façaden-Verblendsteine
von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.
Generalvertreter für die Schweiz:
EUGEN JEUCH in BASEL.
Muster und Preiscourante zu Diensten.

JOS. VETTIGER & Cie., Basel
Gypsfabrik Kienberg, Solothurn
empfehlen ihren anerkannt besten (7221)
Weiss- und Graugyps.
Von Juni an können wir uns für grössere Lieferungen engagiren.

Die Firma: (5124)
Albert Fleiner, Aarau,
Aelteste Cementfabrik der Schweiz,
empfiehlt ihre im In- und Ausland rühmlichst bekannten Fabricate.
Vorzügliche Atteste von Behörden und beste Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.

Neue Berliner Bauten 1890—1891.
40 Tafeln Façaden, 6 Tafeln Grundrisse
für 6 Mark
zu beziehen von Eugen Hokenholz, Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Ein Bauzeichner,
Zimmerer, Norddeutscher, 18 J. alt, theoretisch u. practisch ausgebildet, sucht Stellung. Offert. sub F 2206 an **Rud. Mosse, Zürich.** (M2102c)